

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:445944-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Göppingen: Planungsleistungen im Bauwesen  
2019/S 183-445944**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

**Legal Basis:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Stadt Göppingen  
Hauptstraße 1  
Göppingen  
73033  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Städtische Vergabestelle  
E-Mail: [vergabestelle@goeppingen.de](mailto:vergabestelle@goeppingen.de)  
NUTS-Code: DE114

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.goeppingen.de/ausschreibungen>

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-16d4974e5f4-50def8bff3494d54>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Hochwasserschutz Heubach  
Referenznummer der Bekanntmachung: SGOEP-2019-0051

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

71320000

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Ingenieurleistungen (Planung und Bauüberwachung) für den innerörtlichen Hochwasserschutz am Heubach in Göppingen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE114

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die derzeitigen Hochwassergefahrenkarten des Landes Baden-Württemberg zeigen, dass vom Heubach eine erhebliche Gefährdung für Göppingen ausgeht. Im Falle großer Hochwasser ist durch Ausbordungen des Heubachs mit massiven Überflutungen in Göppingen zu rechnen. Auf Basis einer Flussgebietsuntersuchung wurde ein Maßnahmenpaket entwickelt, das aus Gewässeraufweitungen Bauwerksmaßnahmen und Objektschutz besteht.

1) Gewässeraufweitungen durch abschnittsweise Aufweitungen des Gewässers unterstrom Brücke Ulmer Straße und unterstrom Brücke Holzheimer Straße mit Absenkung oder Verlegung des Radwegs;

2) Hochwasserschutzmauer zwischen Holzheimer und Ulmer Straße;

3) Neubau Brücke Ulmer Straße. Vergrößerung des Fließquerschnitts bzw. Nutzung der vorhandenen Unterführung als Bypass;

4) Neubau Brücke L1218. Vergrößerung des Fließquerschnitts;

5) Einfassung Brücke Holzheimer Straße. Lückenschluss zur bestehenden HW-Schutzmauer und Herstellung eines ausreichenden Freibords auf der rechten Seite, alternativ zum Neubau der Brücke Holzheimer Straße;

6) Hochwasserschutzmauer bzw. – damm bei der Heininger Straße oder Höherlegung der Heininger Straße;

7) Objektschutz am Gebäude Iltishofweg beim Sportplatz

Die Maßnahmen sind eng miteinander verzahnt und aufeinander abzustimmen und hydraulisch nachzuweisen. D. h. im Rahmen der Vorplanungen können sich Varianten der Einzelmaßnahmen ergeben, die mit dem Fließgewässermodell zu prüfen und abzustimmen sind. Es handelt sich somit um einen iterativen Prozess in der Planung. Deshalb sind die Maßnahmen im Verbund zu betrachten und zu planen. Folgende Ingenieurleistungen sind erforderlich:

— Objektplanung der Ingenieurbauwerke Leistungsphase 1 bis 9 HOAI,

— Tragwerksplanung Leistungsphase 1 bis 6 HOAI,

— Vorarbeiten,

— Hydraulische Modellrechnungen,

— Vermessung,

— Nutzen-Kosten-Untersuchung,

— Örtliche Bauüberwachung.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung ohne Weiterbeauftragungsanspruch.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Team und Qualität / Gewichtung: 55,00

Qualitätskriterium - Name: fachlicher Wert / Gewichtung: 25,00

Preis - Gewichtung: 20,00

- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 13/01/2020  
Ende: 31/12/2022  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
Beschreibung der Verlängerungen:  
Verlängerung der Gesamtlaufzeit nur bei realisierungsbedingtem Bedarf
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**  
Geplante Mindestzahl: 3  
Höchstzahl: 4  
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:  
Siehe „A\_Bewerbersauswahl\_Planungsleistungen\_HWS-Heubach.pdf“ in den Auftragsunterlagen
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**  
Vorbefasster Bewerber/Bieter: Wald + Corbe Consulting GmbH, Hügelsheim (Flussgebietsuntersuchung für das Einzugsgebiet des Heubachs bei Göppingen; November 2016)

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
Siehe "A\_Bewerbersauswahl\_Planungsleistungen\_HWS-Heubach.pdf" in den Auftragsunterlagen
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**  
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**  
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**  
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

### **Abschnitt IV: Verfahren**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**  
Verhandlungsverfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**  
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
Tag: 21/10/2019  
Ortszeit: 10:30
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**  
Tag: 25/10/2019
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/01/2020
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
- Abschnitt VI: Weitere Angaben**
- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe  
Durlacher Allee 100  
Karlsruhe  
76137  
Deutschland  
Telefon: +49 7219264049  
E-Mail: [poststelle@rpk.bwl.de](mailto:poststelle@rpk.bwl.de)
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,
- 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
20/09/2019